

# „Wir haben hier schon eine Menge erreicht“

Nach zwei Jahren im Einsatz rund um den Bushof zieht „Kümmerin“ Heidemarie Ernst eine ermutigende Zwischenbilanz

**AACHEN** Seit gut zwei Jahren hat **Heidemarie Ernst** die städtebaulichen und sozialen Herausforderungen rund um den vielzitierten „Brennpunkt Bushof“ fest im Blick. Am heutigen Donnerstag zieht die städtische „Kümmerin“ in einem Video-vortrag Zwischenbilanz mit Blick auf die aktuelle Situation im Umfeld der Peterstraße. Vieles, betont sie im Interview mit unserem Redakteur **Matthias Hinrichs**, habe sich dort sehr erfreulich entwickelt.

*Frau Ernst, wie fällt Ihre Zwischenbilanz nach zwei Jahren als „Bushof-Kümmerin“ aus?*

**ERNST:** Als wir begonnen haben, hätte ich wirklich nicht gedacht, dass wir in dieser Zeit schon so viel erreichen würden. Die Zusammenarbeit mit Ämtern, Polizei, Gewerbetreibenden und nicht zuletzt mit den Bürgerinnen und Bürgern hat sich bestens entwickelt, die Vernetzung funktioniert hervorragend. Damals war ich vor allem mit Beschwerden und Ängsten konfrontiert. Das ist heute kaum noch der Fall, konstruktive Beiträge und Verbesserungsvorschläge gehen viel häufiger ein.

*Was haben Sie konkret in Gang setzen können?*

**ERNST:** Eine Menge. Seinerzeit haben wir nicht weniger als 16 Handlungsfelder ausgelotet, um die Situation unter dem Motto „Sicherheit, Sauberkeit, Soziales“ aus allen denkbaren Perspektiven zu verbessern. Rund um den Bushof ist seitdem die Beleuchtung komplett erneuert worden, viele neue Laternen sind aufgestellt worden. So haben wir etliche dunkle und fiese Ecken beseitigt. Es gab Graffiti-Aktionen, zum Beispiel zur Verschönerung der alten Abluftanlage an der Ecke Kurhausstraße/Couvenstraße. Die unansehnliche City-Passage als solche ist verschwunden, dort sind jetzt zwei Geschäfte neu eröffnet worden. Polizei und Ordnungsamt sind regelmäßig im Einsatz, der neue Bezirksbeamte ist ständig vor Ort unterwegs und natürlich jederzeit ansprechbar. Die Sozialarbeiter von „Querbeet“ und ihre Helfer haben – übrigens nicht nur hier – etliche Beete gepflanzt, das Team ist erheblich größer geworden. Wir haben vier Aktionen allein zur Gewaltprävention durchgeführt und vieles mehr. Und es gibt weiterhin eine Menge Projekte und Ideen ...

*Zum Beispiel?*

**ERNST:** Da gibt es allerhand. Im Laufe des Frühjahrs soll eine öffentliche



Hat in den vergangenen zwei Jahren im Schulderschluss mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern viel bewegt: „Kümmerin“ Heidemarie Ernst will weiterhin viele kreative Impulse im Umfeld des Aachener Bushofs setzen. FOTO: HARALD KRÖMER

Toilette an der Peterstraße installiert werden. Bereits seit Mai vergangenen Jahres gibt es dort ein Urinal. Die „Wildpinkler“ plagen uns längst nicht mehr in dem Maße wie früher, weil wir etliche düstere Nischen und verschönert haben. Die völlig marode Außentreppe am Bushof-Gebäude an der Ecke zur Kurhausstraße ist abgerissen worden, in Kürze wird dort eine neue errichtet. Im Laufe des Jahres sollen auf Wunsch der Anwohnerinnen und Anwohner etliche neue Fahrradbügel bis hin zur Alexanderstraße installiert werden. Sie sind bereits bestellt.

*Die Drogenszene ist allerdings weiterhin präsent, gerade wurde in St. Pe-*

*ter eine vorübergehende Anlaufstelle der Suchthilfe eingerichtet.*

**ERNST:** Die Menschen haben jedenfalls mit Freude zur Kenntnis genommen, dass die „Querbeet“-Leute den Platz vor der Kirche intensiv gesäubert und den Eingang mit Blumen geschmückt haben. Und die Streetworker sind den meisten hier ja bestens bekannt; Berührungsängste habe ich da auch wegen des neuen Angebots in St. Peter bislang nicht festgestellt. Es gab lediglich Anfragen, wie lange es dort bleibt. Im Juni soll die Kirche den Gläubigen ja wieder zur Verfügung stehen. Mit Spannung warten wir jetzt auf die Ergebnisse einer breit angelegten Analyse zum sozialen Hilfesystem und zur Situation von

Drogenabhängigen und psychisch Kranken, die die Sozialverwaltung gemeinsam mit der Katho Aachen im Frühjahr vorlegen will, um auch hier weitere Maßnahmen auf den Weg zu bringen, ohne die „Szene“ aus der City zu verbannen.

*Die Linke hat vor einiger Zeit gefordert, auch das Alte Kurhaus wieder attraktiver zu gestalten. Vor allem das Erdgeschoss ist durch vernagelte Fenster und leerstehende Ladenlokale gekennzeichnet ...*

**ERNST:** In die ehemalige Oebel-Filiale neben der Klangbrücke ist ja jetzt wieder eine große Bäckerei mit vielen Außentischen eingezogen, die nach der Pandemie sicherlich wieder genutzt werden. Der Brunnen

nebenan ist umfassend gereinigt worden, der Arkadenbereich ebenfalls. Außerdem hat das City-Management eine Ausstellung unter dem Titel „City Gold“ zum Thema Nachhaltigkeit in den leerstehenden Gastronomieräumen im Parterre initiiert, die derzeit wegen der Corona-Pandemie sicher von außen durch die Fenster besichtigt werden kann.

*Gibt es inzwischen konkrete Pläne auch für die Unterführung zwischen Kurhaus- und Blondelstraße? Dort war zum Beispiel die Schaffung einer Skater-Anlage im Gespräch.*

**ERNST:** Wir haben uns das bei einer Begehung noch einmal gründlich angeschaut. Im Grunde kann man dort wenig machen, es gibt keine Fluchtwege, keine sanitären Einrichtungen. Es wäre technisch extrem aufwendig, die Unterführung wieder attraktiv zu gestalten. Die Hausbesitzer im Umfeld haben sich dafür ausgesprochen, wie am Kaiserplatz im Wortsinn einen großen Deckel auf das Ganze zu machen. Das ist derzeit ein Thema für die Politik.

*Glauben Sie also, dass die „Kümmerin“ ihr Werk in absehbarer Zeit vollenden kann? Wie nah sind Sie Ihrem Ziel gekommen?*

**ERNST:** Wenn sich alle Beteiligten weiter so engagieren wie bislang, kommen wir ihm jedenfalls in großen Schritten näher. Ich stelle immer wieder fest, dass die Menschen viel weniger verunsichert oder verärgert sind, wie es vor zwei Jahren noch der Fall war. Sie begleiten den Veränderungsprozess jetzt mit Spannung, weil sie merken, dass sie selbst mit ihren Vorschlägen und Ideen eine Menge bewegen können. Insofern haben wir ein wichtiges Ziel bereits erreicht – auch wenn es noch einiges zu tun gibt.

**INFO**

**Vortrag und Diskussion im Internet**

**Auf Einladung der Volkshochschule** gibt Heidemarie Ernst am heutigen Donnerstag, 14. Januar, um 19 Uhr Einblicke in Erfolge, aktuelle Probleme und Perspektiven mit Blick auf die Situation am Bushof. Interessierte können sich nach Anmeldung unter Telefon 0241/4792-111, per Mail an vhs@mail.aachen.de oder online unter [www.vhs-aachen.de](http://www.vhs-aachen.de) (Kurs 202-01044) beteiligen und natürlich auch Fragen stellen. Der kostenfreie Zugang wird dann vergeben.

**Der Aachener Fotograf Andreas Herrmann** präsentiert am 19. Januar, 19 Uhr, ebenfalls online, unter dem Motto „Hinsehen“ Fotografien zu städtebaulichen und sozialen Aspekten rund um den Bushof. Anmelden kann man sich auf den gleichen Wegen (Kurs-Nummer 202-10314).

KW 02 Gültig vom 13.01. bis 16.01.2021

**REWE Dein Markt**

**PREIS KNALLER**

<p><b>Peru: Weißer Spargel</b> Kl. I, je 500-g-Bund (1 kg = 5.48)</p> <p><b>Aktionspreis 2,74</b></p>	<p><b>Spanien: Orangen</b> Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 2-kg-Netz (1 kg = 0.71)</p> <p><b>Sensationspreis 1,42</b></p>
<p><b>REWE Regional</b> Deutschland: <b>Weißer Champignons</b> Kl. I, je 250-g-Schale (100 g = 0.51)</p> <p><b>Aktionspreis 1,27</b></p>	<p><b>Kaltbach Le Gruyère</b> Schweizer Hartkäse, mind. 49% Fett i.Tr., je 100 g</p> <p><b>28% gespart 2,49</b></p>
<p><b>Dr. Oetker BISTRO</b> Classique Baguette SALAMI</p> <p><b>27% gespart 1,08</b></p>	<p><b>Adler Schwarzwälder Schinken</b> aus dem Kernstück, je 100 g</p> <p><b>Aktionspreis 1,47</b></p>
<p><b>Ehrmann Almighurt</b> versch. Sorten, je 500-g-Glas (1 kg = 1.72) zzgl. 0.15 Pfand</p> <p><b>27% gespart 0,86</b></p>	<p><b>WILHELM BRANDENBURG</b> <b>Frische Hähnchen-Innenbrustfilets</b> SB-verpackt, je 350-g-Pckg. (1 kg = 6.34)</p> <p><b>Aktionspreis 2,22</b></p>
<p><b>Ritter Sport Bunte Vielfalt Schokolade</b> versch. Sorten, je 100-g-Tafel</p> <p><b>43% gespart 0,66</b></p>	<p><b>Nürburg Quelle Mineralwasser</b> Medium, je 12 x 0,75-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.44) zzgl. 3.30 Pfand oder <b>Mineralwasser Classic</b>, je 12 x 0,7-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.48) zzgl. 3.30 Pfand</p> <p><b>Aktionspreis 3,99</b></p>
<p><b>Monster Energy Drink</b> versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,5-l-Dose (1 l = 1.70) zzgl. 0.25 Pfand</p> <p><b>49% gespart 0,85</b></p>	<p><b>Brauerei Königshof Pils</b> je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.60) zzgl. 3.10 Pfand</p> <p><b>25% gespart 5,99</b></p>

**Exklusiv bei REWE mit PAYBACK**

**Wöchentlich mehrfach punkten.**

**40FACH PUNKTE** beim Kauf von ZENTIS PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €\*

\*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 17.01.2021 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter [www.rewe.de](http://www.rewe.de) oder der Telefonnummer 0211 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. © Nicht in jedem Markt unter REWE Regional verfügbar.